

# Benutzerrichtlinien Kenyongasse Mittelschule / Fachmittelschule

Dauer der Gültigkeit: bis auf Widerruf und Ende des Schulbesuches der NMS Kenyongasse. Die Richtlinien sind von den Erziehungsberechtigten und dem/der Schülerin zu unterschreiben.

Die MS Kenyongasse stellt für den Unterrichtsbetrieb ein umfangreiches EDV-System zur Verfügung. Dieses System kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn sich sämtliche Benutzer/-innen an folgende Regeln halten. Die Benutzerordnung gilt für alle Benutzer des Systems (Schüler/-innen, Lehrer/-innen etc.) sowie für alle Geräte (PCs, iPads usw. ...), welche im Unterrichtsnetz des Schulzentrums Mater Salvatoris verwendet werden.

1. Zu Beginn der ersten EDV-Stunde weist die betreuende Lehrkraft die Schüler/-innen auf die notwendige Einhaltung der vorliegenden „Benutzerrichtlinien“ hin. Auch darauf, dass Nichteinhaltung zu entsprechenden Konsequenzen führt.
2. Jede/-r Schüler/-in speichert seine/ihre Dokumente etc. nur in der Cloud unter seinem/ihrer Namen oder auf seinem/ihrer USB-Stick. Jede/-r Schüler/-in ist für die Datensicherung selbst verantwortlich, d. h. es kann nicht garantiert werden, dass Dateien nicht gelöscht werden.
3. Das Öffnen, Verändern oder Löschen von Dateien oder Ordnern anderer Schüler/-innen ist verboten. Dies gilt ebenso für das unbefugte Verändern von fremden Dateinamen oder Ordner titles auf dem Desktop usw.
4. Das Aufrufen von „fachfremden Inhalten“ im Internet oder aus anderen Quellen ist streng verboten. Sollte ein/-e Schüler/-in auf seinem/ihrer PC/iPad usw. anstößige Dateinamen, Ordner titles, Bildmaterialien oder Links zu einschlägigen Internetseiten entdecken, so hat er/sie dies unverzüglich der betreuenden Lehrkraft zu melden (zur Weiterleitung an den zuständigen EDV-Betreuer).

Generell sind bei der Benutzung des Internets folgende Inhalte nicht gestattet:

- pornografische Inhalte
- Gewalt verherrlichende Inhalte sowie Darstellung von Gewalt
- radikale Inhalte jeder Art
- Spiele, ausgenommen Lernspiele im Rahmen des Unterrichts
- generell sittenwidrige Inhalte
- Verbotene Inhalte bzw. Inhalte im Graubereich
- Verwendung von Proxy-Servern außer dem des Bildungszentrums

Außerdem ist das Downloaden von Spielen, Videos, pornografischen Inhalten, Musik(MP3), Programmen etc. nicht erlaubt. Schüler/-innen, die Inhalte obigen Inhalts trotz des Verbotes aus dem Internet downloaden und von Behörden gesucht werden, werden diesen ausnahmslos ausgeliefert.

5. Im EDV-Raum darf weder gegessen noch getrunken werden.
6. Nach dem Unterricht sind die Tastaturen gerade auszurichten und die Stühle ordentlich unter die Tische zu stellen.
7. Boden und Tische des EDV-Raums sind sauber zu halten.
8. Die Weitergabe von Passwörtern an andere Personen (auch schulfremde) ist verboten.
9. Datenschutz und Datensicherheit

Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule durch die Netzwerkadministratoren und das Lehrerkollegium Ihrer Aufsichtspflicht insbesondere gegenüber minderjährigen Schüler/-innen durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung durch die einzelnen Nutzer festzustellen sind.

Außerdem behalten wir uns das Recht vor, auf der virtuellen Lernplattform und dem Internetauftritt der Schule, z. B. auf unserem YouTube Kanal, Instagram, SchoolFox oder dem Facebook Account, o.ä. auch Fotos und Filme aus dem Schulalltag bzw. von Schulveranstaltungen auf denen möglicherweise auch Ihr Sohn/Ihre Tochter zu sehen ist, im Internet zu veröffentlichen. Die Fotos zeigen Schüler/innen beim Arbeiten oder im Schulalltag bzw. die Ergebnisse/Werke. Es werden keine Porträts oder Bilder mit vollständigem Namen der Schüler/innen veröffentlicht.

---

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

---

Unterschrift Schüler/in

# Schulordnung der Mittelschule und Fachmittelschule Mater Salvatoris

## Der Umgang miteinander

- Ich verwende keine Schimpfwörter und beleidige niemanden.
- Ich akzeptiere und respektiere alle Kinder, Lehrer und Lehrerinnen.
- Ich behandle meine Mitschülerinnen und Mitschüler stets so, wie ich von ihnen behandelt werden möchte.
- Ich raufe nicht mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern, ich stoße nicht und belästige sie nicht.
- Ich bin pünktlich und leise (ab 7.45 Uhr begeben sich von der Aula zur Klasse).
- Ich ziehe meine Hausschuhe vor 8.00 Uhr an und stelle die Straßenschuhe in den Spind.
- Meine Jacke/meinen Mantel sperre ich ebenfalls in den Spind.
- Ich gehe mit dem Spindschlüssel sorgfältig um und lege ihn immer gleich in den Sammelbehälter zurück.
- Ich pflege immer einen respektvollen und höflichen Umgangston und grüße freundlich.
- Ich akzeptiere und respektiere alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen Menschen, die sich im Schulhaus aufhalten bzw. hier arbeiten.

## Material und Kleidung

- Gegenstände, die nicht zum Unterricht gehören, lasse ich in der Schultasche oder in meinem Schließfach/ Kasten.
- Strengstens verboten sind Waffen, Drogen und Alkohol.
- Wenn ich Wertgegenstände mitnehme, die nicht zum Unterricht gehören, habe ich selbst darauf zu achten und muss sie entsprechend wegräumen. *Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung.*
- Mein Handy ist während der gesamten Dauer meines Aufenthaltes in der Schule (vormittags und nachmittags!) abgeschaltet und befindet sich entweder im abgesperrten Spind in der Klasse oder in der Schultasche (auch während der Pausen!)
- Ich beschädige kein Schulinventar, sonst muss ich es ersetzen bzw. die Reparatur bezahlen.
- Ich bediene keine technischen Geräte der Schule – außer ein anwesender Lehrer/eine anwesende Lehrerin ersucht mich darum.

- Ich trage saubere, gepflegte und für den Unterricht zweckmäßige Kleidung (Jogginghosen gehören in die Freizeit, bestenfalls in den Turnsaal).
- Ich trage dem Schulalltag angepasste Kleidung - kein Strandoutfit wie z.B.: Hotpants, bauchfreie T-Shirts, ...
- Ich trage im Haus keine Mütze und keine Kappe.
- Ich nehme immer zu Wochenbeginn ein frisch gewaschenes Turngewand mit.
- Vor dem Turnunterricht entferne ich alle Schmuckstücke (Ringe, Uhren, Ohringe,...) - Piercings sind generell nicht erlaubt.
- Meine langen Haare binde ich immer mit einem Band/einer Spange zusammen, damit die Verletzungsgefahr so gering wie möglich gehalten wird.

### **Pause**

- In der Pause richte ich alle Materialien für die nächste Stunde her.
- Meine Einkäufe in der Aula erledige ich vor 8.00 Uhr oder in der 10 Uhr - Pause.
- Ich nutze die Pausen zum Trinken, zum Erholen, zum aufs WC - Gehen und zur Vorbereitung auf die nächste Stunde.
- Ich laufe nicht im Schulhaus und springe nicht über Stiegen.
- Ich halte mich in den kurzen Pausen nur im eigenen Stockwerk oder in der Klasse auf. Am Ende der Pause wechsele ich bei Bedarf den Klassenraum.
- In der Pause bleibt die Klassentür offen, und die Fenster dürfen nur gekippt sein.
- Meinen Müll werfe ich sofort in den passenden Mistkübel.
- Mein iPad befindet sich abgeschaltet im Spind/ in der Schultasche.

### **Ordnung und Sauberkeit**

- • Ich trage im Schulhaus saubere Hausschuhe.  
(Ausnahme: Werksaal, Küche)
- Ich hinterlasse Klassenräume und Toiletten so, wie ich sie anzutreffen wünsche.
- Ich halte mein Bankfach, mein Kastenfach und meinen Tischbereich sauber.
- Ich bin auch für die Sauberkeit in der Klasse oder im Gruppenraum mitverantwortlich und erfülle meine Aufgaben als Klassenordner.
- Am Ende des Unterrichtstages stelle ich meinen Sessel auf den Tisch und achte darauf, dass ich meinen Platz sauber und aufgeräumt hinterlasse.

### **Fernbleiben**

- Ich darf das Schulhaus vor Ende der Unterrichtszeit nur mit schriftlicher Bestätigung der Eltern/Erziehungsberechtigten verlassen.
- Mein Fernbleiben vom Unterricht wird von meinen Eltern/ Erziehungsberechtigten am ersten Tag nach Möglichkeit vor 8:00 Uhr gemeldet.

- Ich bringe die entsprechende Entschuldigung am ersten Tag, an dem ich nach meinem Fernbleiben wieder in der Schule bin (Entschuldigungsformulare sind auf der Homepage zu finden!).  
Diesbezügliche Eintragungen nur im Mitteilungsheft allein genügen nicht.
- Während der Mittagspause gehe ich entweder in der Schule essen /bin in der Aufsicht oder ich verlasse das Schulhaus und komme fünf Minuten vor Beginn des Nachmittagsunterrichts wieder in die Schule.

Name des Kindes: ..... Klasse : .....

Ich habe die Hausordnung sorgfältig gelesen, verstanden und werde mich daran halten.

.....  
Unterschrift  
des Kindes

.....  
Unterschrift  
Erziehungsberechtigte

# Schulärztliche Information

Liebe Eltern,

ich erlaube mir, an folgende Auffrischungsimpfungen zu erinnern: FSME – Impfung (Zeckenimpfung): erste Auffrischung drei Jahre nach der Grundimmunisierung, weitere Auffrischungen alle fünf Jahre. Die Zeckenimpfung ist überall kostenpflichtig und unbedingt empfohlen (Wandertage, Lehrausgänge).

Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.wien.gv.at/gesundheit/beratung-vorsorge/impfen/gratisimpfung.html>

**Aus rechtlichen Gründen wird derzeit an unserer Schule, wie auch an vielen anderen Privatschulen, NICHT geimpft!**

## Information über die Abgabe von Kaliumjodidtabletten an Schulen und im Hort

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt zur Heimbevorratung. Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes in der Schule oder im Hort erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wenn diese Einwilligung (siehe Bestätigung) vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis Kaliumjodidtabletten in der Schule oder im Hort verabreicht werden.

Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuches dieser Schule!

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Livia Terzic

-----  
Ich habe den Informationsbrief über die Impfungen für mein Kind erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Wien, am \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Information zur FSME-Impfung

Da es in den letzten Jahren zu einer starken Ausbreitung der FSME - verseuchten Gebiete gekommen ist, sodass es im Ausflugsgebiet der Wiener Schulen (Wien und Umgebung, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark) praktisch keine FSME - freien Gebiete mehr gibt, werden die Eltern auf die Gefahr der Übertragung der Frühsommer - Meningoencephalitis in den Monaten April bis November aufmerksam gemacht.

In dieser Zeit finden nicht nur Schulveranstaltungen (Wandertage, Projektwochen) und schulbezogene Veranstaltungen statt, sondern auch Unterrichtsstunden können im Freien durchgeführt werden.

Da die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich verpflichtet sind, an den oben angeführten Unterrichtsformen teilzunehmen, wird den Eltern empfohlen, ihre Kinder gegen die FSME impfen zu lassen.

Bitte überprüfen Sie den Zeckenschutz Ihres Kindes und gehen Sie rechtzeitig zum Gesundheitsamt oder Hausarzt, sollte eine Auffrischung oder erstmalige Impfung notwendig sein.

## Information bezüglich Handys

Viele Eltern geben uns bei den Notfallnummern nur noch ihre Handynummer an, das ist für uns ganz fein, hat aber 2 Schwachstellen:

- Viele Eltern schalten ihre Handys zeitweise aus und sind daher oft mehrere Stunden nicht erreichbar.
- Viele Eltern ändern während des Schuljahres ihren Netzbetreiber, bekommen eine andere Rufnummer, ohne die Schule davon in Kenntnis zu setzen.

### **Aber bitte bedenken Sie:**

Im Notfall (plötzliche Erkrankung oder Unfall Ihres Kindes) sollten Sie für uns so rasch wie möglich erreichbar sein! Wir rufen Sie an und wir sind für Sie während der Unterrichtszeiten erreichbar, denn ihre Kinder müssen die Handys ab 8 Uhr bis zum Unterrichtsende abgedreht lassen und können daher in einem Notfall über die Direktion erreicht werden.

Wir haben drei große Bitten an Sie:

- **Lassen Sie ihr Handy während der Unterrichtszeit eingeschaltet!**
- **Geben Sie Änderungen Ihrer Rufnummer(n) bitte sofort bekannt!**
- **Melden Sie diese Änderungen auch gleich auf SchoolFox!**

Wir danken für Ihr Verständnis!!

Die Direktion, das Sekretariat und das Lehrerteam der MS Kenyongasse

# Maßnahmen bei Befall von Kopfläusen

Liebe Eltern!

An der Verbreitung der Kopfläuse ist nicht nur die Schule beteiligt, auch öffentliche Transportmittel, andere Unterrichtsorte und Treffpunkte können dazu beitragen. Deshalb ersuche ich Sie, **regelmäßig** Kontrollen durchzuführen.

- Bei Nissen:** gut kämmen und ausfrisieren mit Metall-Lauskamm, Strähnen abteilen, auf gutes Licht achten!
- Waschen:** Die Beipacktexte weisen auf eine Einwirkzeit von 5 Minuten hin – empfohlen werden aber 30 Minuten! Eine Duschhaube drüberziehen und einwirken lassen. **Wichtig:** mit Essigwasser nachspülen (2 EL Speiseessig auf 1 l Wasser.)
- Nach 5-6 Tagen:** Haarwäsche wiederholen und laufend kontrollieren!
- Nicht vergessen:** Kopfkissen, Bettzeug, Gewand mit entsprechenden Mitteln behandeln. Andere Mitbewohner des Haushalts ebenfalls kontrollieren!
- Bewährt:** außerdem ist es sinnvoll, Kleidungsstücke wie Hauben, Pullover, etc. in einem Plastiksack verpackt über Nacht in den Tiefkühlschrank zu legen.
- Neu:** Es gibt einen Spray, der die Lauseier (Nissen) rosa einfärbt und so die Nissen leichter sichtbar macht. Er heißt „Neon Nits“ und ist in der Apotheke erhältlich.

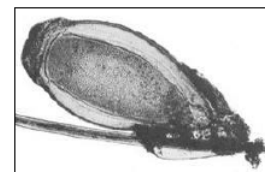
Danke für Ihre Mithilfe  
Ihr Direktor Alexander Schreibmaier



Ausgewachsene Läuse



Lauslarven



Nisse an einem Haar

## Bestätigung über Laus- und Nissenfreiheit

**Eine von Kopfläusen befallene Person darf so lange keine Schule (Kindergarten, Hort) besuchen, bis die Laus- und Nissenfreiheit bestätigt wird.**

Die Bestätigungen stellen aus:

- Der Hausarzt/die Hausärztin
- Hygienezentrum der Stadt Wien (1110 Wien, Rappachgasse 40)  
(Tel.: +43 (0)1 4000/87890). Die Behandlung ist kostenpflichtig!



# NOTFALLADRESSE

NAME DES KINDES: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

GEBURTSDATUM: \_\_\_\_\_ Soz. Vers. \_\_\_\_\_

WOHNADRESSE: \_\_\_\_\_

Im **Notfall** (Unfall, Erkrankung, vorzeitige Schließung des Unterrichtes) ersuche ich zu verständigen:

Name der Bezugsperson Bezug zum Kind	Soz. Vers. Nr. der Bezugsperson	Telefonnummer

❖ Letzte Tetanus-Impfung am: \_\_\_\_\_

❖ FSME – (Zeckenschutz-) Impfung:  ja  nein

❖ Mein Kind hat folgende Allergien / Unverträglichkeiten:

---



---

❖ Mein Kind nimmt regelmäßig folgende Medikamente ein:  
(Anm.: Die Lehrerin/der Lehrer darf KEIN Medikament verabreichen!)

---

❖ Im Falle einer Atomkatastrophe:

bleibt mein Kind bis zur Entwarnung in der Schule (Empfohlen!)

wird mein Kind abgeholt

Mein Kind soll die erste Tagesdosis der Kalium-Jodid-Tabletten verabreicht bekommen (siehe Informationsblatt):

ja

nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten